Heimatgeschichte sehen und erleben

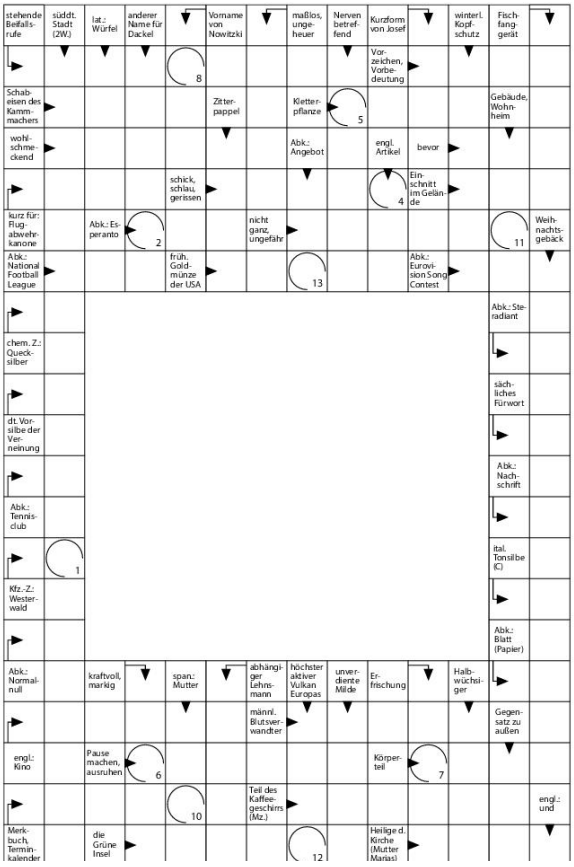
Als jetzt das „Guckloch der Heimatgeschichte“ eröffnet wurde, gehörten Rheurdts Bürgermeister Dirk Ketelaers und seine Frau zu den ersten, die durch eines der vier Gucklöcher in der Tür schauten. „Das Guckloch der Geschichte bildet einen weiteren Meilenstein auf der Nordroute des Wandelweges“, sagte der Bürgermeister. „Kinder werden viel Spaß haben, wenn sie durch die Gucklöcher schauen, aber auch Erwachsene. Ich bedanke mich beim Verein für Gartenkultur und Heimatpflege, der das Projekt umgesetzt hat.“

Die Idee zu diesem Projekt hatte Michael Sonfeld. Der Schaephuysener ist Trafoturm-transformator, unterstützt Vereine und Initiativen am Niederrhein, um Trafotürmen und Trafostationen am Niederrhein, die außer Dienst gingen, ein zweites Leben einzuhauchen. Er und mehrere Aktive des VfGuH halfen dabei, um die Trafostation in ein Guckloch zu verwandeln. Der Wasserverbund Niederrhein GmbH, ist einer der drei Projektbeteiligten, der neben dem „Guckloch der Heimatgeschichte“ einen Wasserhochbehälter auf einem der höchsten Punkte des Schaephuysener Höhenzuges betreibt. Wasser, das die WVN im Binsheimer Feld zwischen Duisburg-Baerl und Rheinberg-Orsoy gewinnt, verteilt sie vom Wasserhochbehälter in die umliegenden Gemeinden. Ein zweiter großer Projektbeteiligter ist die Westenergie, der das Gebäude gehört.

Dritter großer Projektbeteiligter ist der Verein für Gartenkultur und Heimatpflege Schaephuysen. In enger Kooperation mit der Gemeindeverwaltung gewann er Unterstützer und Sponsoren für das „Guckloch der Heimatgeschichte“. „Ich danke allen unseren fleißigen Ehrenamtlichen, die sich Zeit genommen haben, dieses Projekt zu verwirklichen, wie denen, die immer für das leibliche Wohl gesorgt haben.“ Im „Guckloch der Heimatgeschichte“ sollen wechselnde Ausstellungen zu sehen sein, die das Gestern und das Heute der Gemeinde gegenüberstellen. So erhält das Heimatmuseum eine externe Ausstellungsfläche.

Das Projekt „Guckloch der Heimatgeschichte!“ konnte der Verein für Gartenkultur und Heimatpflege nur umsetzten, weil er mehrere Unterstützer und Sponsoren fand: Heimatministerium des Landes Nordrhein-Westfalen über den Heimat-Check, Wasserverbund Niederrhein GmbH, Westnetz GmbH über „Aktiv vor Ort“, Dachdeckermeister Guido Pasch aus Schaephuysen, Elektro van Kessel aus Kranenburg bei Kleve, Tischlereiwerkstatt Knoor aus Saelhuysen, AK Werbegrafiken aus Neukirchen-Vluyn und Elektro Kaplan aus Rheurdt.

Foto: VfGuH



Christoph Sieber kommt nach Straelen

Kabarettabend am 20. Mai im Forum

STRAELEN. Ein Jahr später als geplant freut sich der Kulturring Straelen am Freitag, 20. Mai, um 20 Uhr den Kabarettisten Christoph Sieber mit seinem aktuellem Programm „Mensch bleiben“ im Forum im Schulzentrum an der Fontanestraße 7 in Straelen begrüßen zu können.

Christoph Sieber Foto: privat

In „Mensch bleiben“ hat Christoph Sieber erneut das aufgeboten, was ihn ausmacht: Den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft. Sieber gelingt mit seinen bitterbösen Texten eine gnadenlose Sicht auf unsere Zeit: Warum werden die, denen wir unsere Kinder anvertrauen schlechter bezahlt als die, denen wir unser Geld anvertrauen? Was wird man über uns sagen in 20, 30 Jahren? Und wie konnte es so weit kommen, dass wir Konsumenten sind, User, Zuschauer, Politiker, Migranten, Deutsche, aber immer seltener Mensch?

Doch Sieber wäre nicht Sieber, gäbe es nicht auch immer die andere, die schelmische, urkomische und komödiantische Seite, die uns lachen lässt über unser Dasein und so einen eindrucksvollen und begeisternden Kabarettabend schafft. Christoph Sieber steht seit fast 20 Jahren auf den Brettern der Kabarettbühnen. „Mensch bleiben“ ist sein 6. Kabarettsolo. Ganz nebenbei ist er zusammen mit Tobias Mann auch Gastgeber der Sendung „Mann, Sieber!“ im ZDF und Moderator der Mitternachtsspitzen im WDR. Er ist Träger des Deutschen Kleinkunstpreises und in seiner Freizeit ist er gerne und ausgiebig Mensch.

Der Kulturring weist darauf hin, dass alle bereits gekauften Tickets für diese Veranstaltung, die wegen der Corona-Pandemie verschoben werden musste, auch für den aktuellen Termin gültig sind.

Karten zum Preis von 25,50 Euro sind in Geldern bei Bücher Keuck und beim Bücherkoffer Derrix erhältlich. Außerdem können Tickets in Straelen in der Geschäftsstelle des Kulturrings am Markt 11 unter Telefon 02834/9430302 sowie unter www.kulturring-straelen.de erworben werden. Für Kulturring-Mitglieder gibt es in der Geschäftsstelle wie immer Karten zum ermäßigten Preis. An der Abendkasse kosten die Karten dann 26 Euro. Alle Infos auf www.kulturring-straelen.de

Carsten Henn liest in Geldern

Seit Monaten ist Carsten Henn mit seinem Buch „Der Buchspazierer“ in der Bestseller-Liste vertreten, nun ist sein neuer Roman „Der Geschichtenbäcker“ erschienen. Am 26.Mai um 19.30 Uhr liest Carsten Henn im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lesen in Geldern“ in der Jalounge des JaHotels in Geldern. Er erzählt in „Der Geschichtenbäcker“ davon, sich selbst anzunehmen, wie man ist, von den Zutaten für ein gutes Leben – und von der Kunst des Brotbackens. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro sind erhältlich bei Bücher Keuck, Telefon 02831/80008, im JaHotel, Telefon 02831/9904660, und beim Bücherkoffer, Telefon 02831/980504. Foto: Amanda Dahms

Naturkundliche Wanderung

Der Naturschutzbund Kreisverband Kleve, Ortsgruppe Issum-Geldern, lädt am Sonntag, 15. Mai, zu einer besonderen Wanderung in das Naturschutzgebiet Wankumer Heide ein, das viele

Bücher bei den NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Camping Blitzrezepte
für Camping, Fewo & Co
8,00 €

Balkonpflanzen
kreative Gestaltungsideen
6,99 €

Praxisbuch Gartenjahr
Alle wichtigen Arbeiten von Januar - Dezember
6,99 €

Vorspeisen
Köstliche Appetitanreger aus aller Welt
2,99 €

Die Mini-Diät
Leicht, abwechslungsreich & alltagserprobt
2,99 €

Bienen-Paradiese
Bunte Blütenvielfalt für Bienen & Hummeln
6,99 €

Vegetarisch trotz Familie
Vegetarisch und keiner merkt's
12,00 €

Das ultimative Burger-Grillbuch
9,99 €

Kleve, Hagsche Str. 45
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr,